

**Niederschrift über die 8. Sitzung der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule
der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl am
18.03.2024, 18:00 Uhr, Ratssaal, Rathaus, Hauptstr. 30,
48720 Rosendahl**

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg	Bürgermeisterin	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Christoph Fels	CDU	
Frau Doris Gehling	Gemeinde Rosendahl	
Herr Bürgermeister Christoph Gottheil	Gemeinde Rosendahl	
Herr Thomas Jakobi	Stadt Billerbeck	
Frau Margarete Köhler	Stadt Billerbeck	
Frau Brigitte Kreutzfeldt	Gemeinde Rosendahl	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Günter Pirkel	Gemeinde Rosendahl	
Frau Birgit Schulze Wierling	Stadt Billerbeck	
Herr Heinrich Volmer	ProCoesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Frau Elisabeth Woort genannt Menker	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Herr Andreas Kolm		
Herr Bernd Mertens		

Schriftführung: Frau Kersin Grauthoff

Herr Bürgermeister Christoph Gottheil eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:03 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Vorsitzenden
- 2 Bestellung einer Schriftführerin
Vorlage: 053/2024
- 3 Bericht der Zweckverbandsvorsteherin und des Musikschulleiters zur neuen rechtlichen Situation bei den Honorarkräften und den daraus resultierenden Folgen
Vorlage: 057/2024
- 4 Neueinstellung von 3,1 Lehrerstellen aufgrund der neuen rechtlichen Situation
Vorlage: 056/2024
- 5 Aufhebung des KW-Vermerks für 1,5 Stellen
Vorlage: 054/2024
- 6 Aufhebung gefasster Beschlüsse zum Verhältnis von festangestellten Mitarbeitenden und Honorarkräften
Vorlage: 055/2024
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Vorsitzenden
- 2 Bericht des Schulleiters und der Verbandsvorsteherin
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Vorsitzenden

Herr Gottheil begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt Frau Marion Dirks, die sich momentan im Urlaub befindet und nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Darüber hinaus gibt es keinen Bericht des Ausschussvorsitzenden.

TOP 2 Bestellung einer Schriftführerin
Vorlage: 053/2024

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, bis zum Ablauf der Wahlperiode der Verbandsversammlung Frau Kerstin Grauthoff als stellvertretende Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 3 Bericht der Zweckverbandsvorsteherin und des Musikschulleiters zur neuen rechtlichen Situation bei den Honorarkräften und den daraus resultierenden Folgen
Vorlage: 057/2024

Frau Dr. Boland-Theißen benennt den Grund dieser „außerordentlichen Zweck-verbandsversammlung“. Ausschlaggebend ist das sogenannte „Herrenbergurteil“ vom 28. Juni 2022, das neue Kriterien und eine neue Gewichtung bezüglich der Beschäftigung von Honorarkräften mit sich bringt. Die Spitzenverbände und Sozialversicherungen haben noch einige Zeit gebraucht, hierauf zu reagieren, aber nun ist aufgrund des Zeitdrucks Handeln gefragt.

Honorarkräfte können nicht mehr rechtssicher eingestellt werden. Nachzahlungen wären zu erwarten und diese eventuell bis zu 4 Jahren. Das macht, wenn man den Arbeitgeber- und den Arbeitnehmer-Anteil addiert, bis zu 40.000 Euro jährlich, bei Vorsatz auch bis zu 10 Jahren zurück.

Darauf hat die Musikschule nun bereits reagiert, in dem sie sämtliche Honorarverträge mit Lehrkräften zum 22.03.2024 beendet hat.

Angestrebt ist nun, dass 3,1 Vollzeit-Stellen im TVöD-Bereich geschaffen werden (3,1 Stellen stellen ein ungefähres Mittel der Honorarkräfte der letzten Jahre dar), um den Verlust von ca. 500 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Unterrichtsformen zu verhindern.

Diese neuen Verträge sollen zunächst zeitlich befristet für ein oder zwei Jahre aufgesetzt werden. Bereits bestehende Verträge sollen aufgestockt werden. Ansonsten werden Kontingente mit mindestens 10 Stunden geschaffen und neu eingestellt.

Durch die Schaffung der 3,1 TVöD-Stellen kann in Zukunft die musikalische Früherziehung in weiteren 5 Kindergärten stattfinden. Hier kommt der Ferienüberhang, die Lehrer*innen in ihre Stunden mit einberechnet bekommen, positiv zum Tragen.

Weiterhin wären zum Beispiel Workshops für ein Wochenende mit Honorarkräften möglich.

Ein Nachteil ist tatsächlich, dass es schwierig wird, die „Paradies“-Fächer, wie z.B. Oboe, Posaune aber auch Kontrabass aufrecht zu erhalten, da sie in den letzten Jahren keinen großen Zuwachs hatten. Die Schüler der fehlenden Fächer im Orchester müsste man sich eventuell von außen holen.

Zur Finanzierung der Mehraufwendungen, die die Einstellung von 3,1 Stellen mit sich bringt, wird vorgeschlagen, hierfür aus der Rücklage der Musikschule für die nächsten drei Jahre anteilig etwas zu entnehmen. Eine Tabelle mit den genauen Zahlen des Mehraufwandes sowie der Höhe der Rücklagen liegt den Versammlungsteilnehmern in der Sitzungsunterlage vor.

TOP 4	Neueinstellung von 3,1 Lehrerstellen aufgrund der neuen rechtlichen Situation Vorlage: 056/2024
-------	--

Der Beschlussvorschlag 3 wird auf Bitten der Zweckverbandversammlung in die Abstimmung mit aufgenommen. Über die 3 Beschlussvorschläge wird im Block abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stellenplan wird um 3,1 Stellen im Bereich der Lehrkräfte aufgestockt und beschlossen.
2. Es wird die damit verbundene überplanmäßige Aufwendung entsprechend § 8 der Haushaltssatzung beschlossen. Die damit verbundenen Mehraufwendungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.
3. Die Verbandsvorsteherin wird beauftragt, bis zur nächsten Verbandsversammlung eine Überarbeitung der Beitragstabelle mit der Maßgabe durchzuführen, insbesondere oberhalb von 75.000 Euro eine weitere Einkommensstaffelung vorzusehen. Eine Prognose über etwaige Mehrerträge soll mit vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 5 Aufhebung des KW-Vermerks für 1,5 Stellen
Vorlage: 054/2024

Beschlussvorschlag:

Der KW-Vermerk wird aufgehoben. Bei Verrentung und Neueinstellung ist zu prüfen, in welchem Umfang – maximal im bisherigen Umfang – eine Wiederbesetzung erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 6 Aufhebung gefasster Beschlüsse zum Verhältnis von festangestellten Mitarbeitenden und Honorarkräften
Vorlage: 055/2024

Beschlussvorschlag:

Die in der Vergangenheit gefassten Beschlüsse zum Einsatz von Honorarkräften werden mit sofortiger Wirkung für die Zukunft aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 7 Anfragen

Der Wunsch nach einer zeitnahen Zusendung der Niederschrift wurde geäußert.

Herr Pirkl fragt, ob die Ausgleichsrücklage nach oben offen oder gedeckelt sei. Dieses wird mit „Ja“, nach oben offen, beantwortet.

Frau Schulze Wierling fragt, ob das Schreiben an die Eltern über den Ausfall des Unterrichts zunächst für 2 Wochen realistisch sei. Frau Boland-Theißen antwortet, dass eine kleine Vakanz realistisch ist, da zunächst Ausschreibungsverfahren anstehen. Geplant sind auf jeden Fall ein schnelles Verfahren und so wenig Ausfall wie möglich.

Herr Gottheil schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Gez. Christoph Gottheil
(Bürgermeister)

Gez. Kerstin Grauthoff
(Stellv. Schriftführerin)